

Was du mir sagst,
das vergesse ich.
Das du mir zeigst,
daran erinnere ich mich.
Was du mich tun lässt,
das verstehe ich.

Konfuzius

Die Bochumer Expertengruppe Demenz ist eine Arbeitsgemeinschaft von Institutionen, Fachkräften, Angehörigen und Freiwilligen, die sich zum Ziel gesetzt hat:

- die Beratung, Betreuung und Versorgung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen in Bochum zu verbessern.
- zur Unterstützung der Erkrankten und deren Familien wirkungsvoll zusammen zu arbeiten

Herzlich willkommen

**im Gemeindehaus
der Ev. Kirchengemeinde Weitmar**

Matthäusstraße 3-5

44795 Bochum

Termin:

Donnerstag, den 21. September 2016

von 14:00 bis 18:00 Uhr



Anfahrt

- Haltestelle Weitmar-Mitte:
Linie 308/318 (Straßenbahn)
Linie 346/354/394 (Bus)
- Haltestelle Elsa-Brändström-Straße:
Linie 365 (Bus)

*Wir danken der Tagespflege Weyhofen
für ihre Unterstützung beim Druck dieses Folders*

Demenz Technik hilft im Alltag

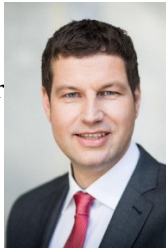
**10. Bochumer Alzheimerstag
21. September 2017**



**Eine Veranstaltung der
Bochumer Expertengruppe Demenz**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Mittelpunkt des Bochumer Alzheimer tags, der seit vielen Jahren von der Expertengruppe Demenz und den ihr angeschlossenen Vereinen und Institutionen organisiert wird, stehen jeweils verschiedene Themen.



Sie tragen ganz allgemein dazu bei, dass das öffentliche Bewusstsein für Demenz und Alzheimer sich verändert. Und zudem regen sie dazu an, sich konkret mit den unterschiedlichen Aspekten im Krankheitsverlauf auseinanderzusetzen, die Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige und Freundeskreise gleichermaßen betreffen.

Am 21. September 2017 wird sich das Programm im Kern mit den Chancen und Risiken technischer Hilfen bei Demenz beschäftigen. Ziel ist der möglichst lange Verbleib Betroffener in der gewohnten häuslichen Umgebung, der besonders bei Alleinstehenden eine große Herausforderung ist. Eine automatische Herdabschaltung, Bewegungsmelder, Schlüsselfinder oder auch eine GPS-Ortung, um nur wenige Beispiele zu nennen, können hierbei eine große Unterstützung sein. Wichtig bei allem ist aber, dass der Einsatz von technischen Hilfen keinesfalls dazu führen darf, dass die Erkrankten weniger persönliche Betreuung und Zuwendung erhalten. Weitestmögliche Selbstständigkeit, Sicherheit und Lebensqualität stehen im Fokus. Das bedeutet gleichzeitig eine wichtige Entlastung pflegender und betreuender Menschen.

Ich danke der Expertengruppe Demenz und allen Mitwirkenden dafür, dass sie den Bochumer Alzheimer tag als wichtige Informationsveranstaltung in unserer Stadt etabliert haben. Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich damit am 21. September wertvolle Erkenntnisse und Eindrücke, die Ihnen in welcher Weise auch immer hilfreich sind.

Ihr

Demenz – Technik hilft im Alltag

Donnerstag, 21. September 2017

14:00 Uhr Begrüßung

14:15 Uhr **Allgemeine und ethische Fragen zum Technikeinsatz**

*Stefanie Oberfeld
FA f. Neurologie, Psychiatrie
und Psychotherapie
Oberärztin im Geronto-
psychiatrischen Zentrum Münster*

15:00 Uhr **Technische Lösungen**

*Robert Hirtes
Assistenz der Geschäftsführung
Diakonie Ruhr*

15:45 Uhr **Kaffeepause**

Zeit für Gespräche

16:30 Uhr **Workshops**

Workshop 1:
Modellprojekt
„Our Puppet“
Eva-Maria Matip

Workshop 2:
Finanzierung von
technischer Ausstattung
Koordinierungsstelle
Wohnberatung NRW
Susanne Tyll

Ab 17.30Uhr Ausklang der Veranstaltung

Moderation: Wolfgang Wessels

Auch in diesem Jahr wird eine kostenfreie Betreuung der Angehörigen durch die Tagespflege Weyhofen angeboten.

Ansprechpartnerinnen
zur Anmeldung zur Betreuung:

Jutta Meder

Alzheimergesellschaft Bochum
Universitätsstraße 77
44789 Bochum

Telefon: 0234- 33 77 72

E-Mail: info@alzheimer-bochum.de

Eva-Maria Matip

DRK Alzheimerhilfe
An der Holtbrücke 2-8
44795 Bochum

Telefon: 0234 – 9445 - 145

E-Mail: e.matip@drk-bochum.de